

KKSV Heitersheim dominiert Verbandsliga Oberrhein

Dritte Luftgewehrmannschaft mit zwei klaren Siegen

Was der ersten und zweiten Mannschaft derzeit nicht gelingt, nämlich Siege einzufahren, machten die Schützinnen der dritten Luftgewehrmannschaft am Wochenende vor. Sowohl der KKSV Malterdingen als auch der SSV Pfaffenweiler wurden mit 5:0 und 4:1 klar geschlagen. „Mit einem Durchschnittsalter von weit unter 20 Jahren zeigt die Mannschaft den Elan, den man braucht, um Siege einzufahren.“ Zeigt sich ein zufriedener Trainer.

Herausragend war die jüngste im Feld, die mit 389 von 400 möglichen Ringen das Tageshöchstergebnis erzielte. Verletzungsbedingt etwas unter ihren Möglichkeiten blieb Nina Schladebach mit 376 und 377 Ringen. „Es war sehenswert, wie sie sich trotz Handicap der Mannschaft zur Verfügung stellte. Chapeau.“ Waren die Kommentare der Kolleginnen. Die südbadenligerfahrene Julia Schmidt wusste mit 383 und 382 Ringen ebenso zu überzeugen, wie die nach ihrer Babypause zurückgekehrte Michaela Schmid mit 381 und 384 Ringen. Pauline Jung rundete die Mannschaftsleistung mit 381 und 376 Ringen ab. Vor allem die Mannschaftsleistung imponierte, denn keine andere Mannschaft konnte mehr als 1900 Ringe aufweisen. Die Heitersheimer übertrafen diese ominöse Marke zweimal deutlich.

Das macht Mut für den nächsten Wettkampf am 17.12.. Dort kommt es dann zum Showdown gegen die erste Mannschaft der SG Müllheim, die ebenfalls noch verlustpunktfrei ist.